

# hessen löwe

DAS KASSELER FUSSBALLMAGAZIN

WWW.KSV-HESSEN.DE



Tobias Nebe  
Wir müssen da gemeinsam  
wieder rauskommen.

FFH Oberliga Hessen  
Furioser Sieg  
in Vellmar!

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# Gewinne im Anflug!

Jetzt mit ODDSET in der Bundesliga abstauben.



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE VON LOTTO

Täglich wetten mit festen Quoten • Überall bei Lotto • Im Internet unter [www.oddset.de](http://www.oddset.de)

ANPFIFF



Drei Tore schoss Julio Cesar da Rosa gegen Vellmar. Hoffentlich lässt er sich gegen den SV Erzhausen, wie hier im Hinspiel, nicht aus dem Tritt bringen!

Foto: Jürgen Pfliegensdorfer

Willkommen

## Ist der Knoten endlich geplatzt?

Am letzten Samstag sah der KSV Hessen Kassel beim Spiel in Vellmar zur Halbzeit bereits wie der sichere Verlierer aus. Mit 0:2 lag das Team um Trainer Bernd Sturm zurück. Nur wenige glaubten noch an die verunsicherte Löwenelf. Doch in der zweiten Halbzeit spielten sich die Löwen dank starker und leidenschaftlicher 45 Minuten zurück in die Herzen der vielen Kasseler Fans und Zuschauer. Am Ende verließen die erschöpften aber glücklichen Spieler mit 5:2 den Platz als Sieger. Schön das auch die Stürmer Thorsten Bauer und Julio Cesar wieder Tore erzielten. Ein ganz wichtiger Sieg für den KSV Hessen Kassel und noch wichtiger für das Selbstvertrauen und die Moral der Mannschaft. Nun heißt

Wenn es im Internet auch für Verwirrung sorgte: das Löwen-Mini-Trikot kostet 10,00 Euro und hält, was es verspricht.

Foto: M. Homburg

es nachzulegen, heute gegen die Amateure der Frankfurter Eintracht und am kommenden Samstag gegen den vierten der Tabellen aus Erzhausen. Mit dem letzten Auswärtsspiel in diesem Jahr endet auch die Hinrunde. Unser Team reist am Samstag, den 27. November nach Wald-Michelbach. Irgendwie ist der Spielplan diese

Schon rot, schön flauschig: zwei neue Fanschals gibt es in dieser Saison. Einer kostet 13,00 Euro.

Foto: M. Haase



Das KSV Lanyard ist ab sofort im Handel erhältlich und kostet 5,00 Euro. Foto: M. Homburg



Saison doch komisch, das erste Spiel der Rückrunde, gegen den SV Erzhausen, findet eine Woche vor dem letzten Hinrundenspiel statt. Schon der Beginn der Spielzeit war verwirrend. Die Liga startet mit den Partien des 3. Spieltages, dann folgte der 2. und knapp einen Monat fand der offiziell 1. Spieltag statt. Der Spielplan irritiert also ähnlich wie die zum Teil gezeigten Leitungen unserer Mannschaft. Hoffen wir gemeinsam auf bessere Zeiten und unterstützen unser Team bei den letzten vier Partien im Jahr 2004. Rechtzeitig dazu sind die neuen Fanartikel eingetroffen. Ob neue Fanschals, Mini-Trikots für das Auto oder in drei Wochen die Kassel Jacken, das richtige Outfit zum Anfeuern gibts es wie immer am Fanmobil vor dem Stadion ... Auf gehts!

IMPRESSUM

Herausgeber:  
KSV Hessen Kassel e. V.

KSV Hessen Kassel e. V.  
Frankfurter Str. 67  
34121 Kassel  
Fon: 05 61 . 254 74  
Fax: 05 61 . 28 61 08 71  
E-Mail:  
[geschaeftsstelle@ksv-hessen.de](mailto:geschaeftsstelle@ksv-hessen.de)  
[www.ksv-hessen.de](http://www.ksv-hessen.de)

Öffnungszeiten  
Geschäftsstelle:  
Mo., Mi. und Fr. von 10:00  
bis 13:00 Uhr, Di. und Do.  
von 16:00 bis 19:00 Uhr

Redaktion:  
Jörg-Friedrich Schmidt  
(V.i.S.d.P.), Tim Siebrecht,  
Herbert Pumann, Carsten  
Müller, Oliver Zehe, Günter  
Kratz, Michael Homburg,  
Adolf Hildebrandt, Daniel Pahl,  
Markus Lämmer

Produktion & Gestaltung:  
CLAN.DREI GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Fon: 05 61 . 57 82 86  
[www.clandrei.de](http://www.clandrei.de)

Druck:  
Thiele & Schwarz Druck-  
und Verlagshaus  
Fon: 05 61 . 9 59 25-0  
[www.thiele-schwarz.de](http://www.thiele-schwarz.de)

Auflage:  
1.000

Titel:  
Torjubil gegen den 1. FC  
Eschborn am 9. Oktober 2004,  
fotografiert von Tim Siebrecht

Sonstiges:  
Die Meinung der Autoren muß  
nicht mit der Meinung vom  
Herausgeber übereinstimmen. Alle  
Rechte beim Herausgeber. Es wäre  
auch ganz toll, wenn man dieses  
schöne Heft nicht über die Umzäu-  
nung in die Natur schmeißt, sich  
nicht darauf setzt, damit auch  
nicht auf Gästefans einprügelt oder  
Nebenleuten durch eine gerollte  
Version des Heftes ins Ohr brüllt.  
Lautstärke sollte man eher durch  
die Anfeuerung des eigenen Teams  
entwickeln. Und nun viel Spaß  
beim Fußballspiel!

DER TRAINER HAT DAS WORT

Hallo Fußball-Freunde, Zuschauer, Gönner und Fans des KSV Hessen!

Welch ein verrücktes Derby zuletzt in Vellmar! Ein Spiel mit zwei grundverschiedenen Halbzeiten. Es kam mir gar so unterschiedlich wie zwei Spiele vor. Durch unsere verletzungsbedingten Ausfälle hatten wir die erste halbe Stunde große Mühe und Not, zudem war der OSC in dieser Phase auch sehr stark. Uns fehlte obendrein die Zielstrebigkeit, so dass bis zur Pause erstmal Schadensbegrenzung angesagt war. Da die Mannschaft mental „in einem Loch“ steckte, gab es in der Kabine keine Standpauke, denn zu diesem Zeitpunkt „drauf zu hauen“ wäre verkehrt gewesen. Zumal alle nach der Pause auch beherzt zu Werke gingen und Vertrauen plus Ruhe rechtfertigten. Durch unsere personellen Umstellungen, aber auch dem auf diesem extrem schweren Geläuf nachlassenden Gegner, kamen wir dann besser in die Partie. Ich erhoffe mir von dem 5:2-Derbysieg den Rückenwind für die noch ausstehenden vier Spiele, darunter drei daheim, vor der Winterpause. Vor allem in unserem nun anstehenden „Heimspiel-Doppelpack“ gegen die Amateure von Eintracht Frankfurt und den SV Erzhausen gilt es nachzulegen.

Mit den Eintracht Amateuren gastiert zunächst ein Tabellenachbar im Auestadion, der – für mich überraschend – in der Tabelle so weit unten rangiert. Doch die Mannschaft von Trainer Bernhard



Bernd Sturm Foto: J. Schmidt

Lippert zählt dank ihrer vielen Talente zu den spielerisch stärksten der Liga!

Ja, und der SV Erzhausen ...! Die 2:1-Hinspielniederlage und insbesondere die damaligen Umstände (Schiedsrichter, Diebstahl ...) am Mittwoch, dem 1. September 2004 ist allen Löwen-Beteiligten noch unvergessen, so daß es keinem, aber auch keinem von uns, an Motivation für das Rückspiel am 20. November fehlen sollte!!!

Personell hoffe ich, dass Kapitän Thorsten Schönewolf, Christoph Keim und Artur Tews, die allesamt in der Defensive wertvoll für uns sind, „gutes Heilfleisch“ haben. Nachdem uns der reaktivierte Markus Krause als Manddecker zuletzt in Vellmar sehr geholfen hat, werde ich im Beisein des Vorstandes unter der Woche mit ihm ein Gespräch suchen, damit Markus uns auch weiterhin zur Verfügung steht. Ansonsten gilt für die nächsten Aufgaben: da weiter machen, wo wir zuletzt im Derby beim OSC Vellmar aufgehört haben und endlich wieder zuhause die volle Punkte-Ernte einzufahren.

Ihr/Euer Bernd Sturm



Dieter Eggers und Heinz Wunderlich vor dem neu bedruckten Caddy Foto: J. Schmidt

Flagge zeigen

Das Taxi Call Center Kassel, Pool-Partner der Löwen, wirbt erneut auf Kassels Straßen für den KSV Hessen. Geschäftsführer Dieter Eggers und Fahrer Heinz Wunderlich freuen sich mit den Löwen über den sehr gelungenen Werbeauftritt. Sie wissen ja 88 111 oder 77 00 66 schneller als Sie warten können ...Herzlichen Dank



Foto: M. Homburg



Friedrich-Wilhelm Blasse Foto: T. Siebrecht

Herzlichen Dank

Friedrich-Wilhelm Blasse und Werner Hasenpflug haben bei dem Treffen der Amateure (1960 - 1970) des KSV Hessen am 25.09. im Düsseldorfer Hof eine Sammlung zur Unterstützung der Jugendarbeit durchgeführt.

Der Betrag von 200 Euro wurde dem KSV Jugendleiter Dieter Petersohn im Düsseldorfer Hof übergeben. Mit dem Geld werden neue Trainingsgeräte und Bälle angeschafft. Die Jugendleitung bedankt sich bei den Spendern ganz herzlich!

Kassel-Kapuzenshirt kommen später

Aufgrund der immensen Nachfrage nach roten Kapuzenshirts in China, verzögert sich unsere Auslieferung der Jubiläums-Klamotten um ein Heimspiel. Gegen Flieden sind sie aber dann am Fanmobil und danach in der Geschäftsstelle erhältlich!



Dr. Jörg Straube Foto: M. Homburg

Happy Birthday

Am Dienstag feierte der langjährige Vereinsarzt des KSV Hessen Kassel seinen 50. Geburtstag. Dr. Jörg Straube kümmerte sich bereits zu Bundesligazeiten um das gesundheitliche Wohl der Spieler. Für den Löwendoktor war es auch 1998, bei der Neugründung, klar seinem KSV Hessen Kassel weiter zur Verfügung zu stehen. Der KSV Hessen Kassel und die Mannschaft gratuliert Dr. Jörg Straube recht herzlich zum Geburtstag und bedankt sich für sein großes Engagement. Alles Gute.

Nur einen Tag am Mittwoch feierte Jürgen Behr seinen 60. Geburtstag. Der KSV Hessen Kassel gratuliert seinem langjährige Vereinsmitglied und treue Partner im Club der Löwen recht herzlich zum 60. Geburtstag.



Versicherungen

Sparkassen Versicherung unterstützt die Löwen

Unbeeindruckt von der derzeitigen mäßigen Leistungen der Mannschaft unterstützt die Sparkassen Versicherung ab sofort den KSV Hessen Kassel als Premium-Partner. Das Engagement

läuft vorerst bis zum Ende dieser Saison. Herzlich willkommen im Kreis der Partner des KSV Hessen!

DAS STEHT AUF MEINEM TRIKOT, WEIL ...

... es die Abkürzung meines vollständigen Namens. Der ist: Jens Andreas SCHmiedel! Außerdem lebte ich berufsbedingt einige Zeit in der Türkei, zu der ich seit dem eine besondere Beziehung habe. „Jasch“ ist das türkische Wort für „Alter“ und ich war 28, als mir die Idee kam mein Trikot mit meinen Namen und meinem Alter zu schmücken.



Fotos: T. Siebrecht

„Jasch“ ist inzwischen 31 Jahre alt, kommt aus Heiligenrode, sah seine ersten Spiele in der Saison 84/85 und würde sich seit dem mit 1:0 gewonnenen Pokalspiel gegen den FC Homburg im Herbst 1990 als echten KSV-Fan bezeichnen.



H. Rudolph  
DACHEINDECKUNGEN GMBH

34123 Kassel Schwanenweg 9

Tel. 0561-50729-0

Brandneu von YAMAHA komplett zum Wahnsinns-Preis

5.1 - Boxen-System mit Aktiv-Subwoofer

€ 499

oder gleich mitnehmen und 525,- am 1. März 2005 bezahlen\*



DVD mit DivX! Progress. Scan!



5.1 - Receiver 5 x 105 W sinus

WWW.SOUND BROTHERS sound brothers .de

BEAMER. PLASMA. SURROUND Kassel, Treppenstr. 12-14, 0561-7000-90/Fax -910

Wir arbeiten mit der

# Nr 1



Sto ist weltweit die Nr. 1 für Fassadendämmung.

Sto | Bewusst bauen.

Beratung und Verkauf

Ortwin Schmidt  
Telefon: 0151-15107509

**sto**



BOMBARDIER  
TRAXX

Wartungstechnik der Bombardier TRAXX, einer Tochtergesellschaften

## Bombardier TRAXX Lokomotiven

Der neue Name für Zuverlässigkeit

Bombardier\* TRAXX\* ist der neue Name für die erfolgreiche Lokomotiv-Familie von Bombardier. AC-, DC-, Multisystem- und dieselelektrische Lokomotiven aus einer Hand. Dahinter stehen rund 150 Jahre Erfahrung und Fachkenntnis im Bau von Lokomotiven.

Mehr als 340 Bombardier TRAXX Lokomotiven fahren heute in ganz Europa, ziehen täglich Güter- und Personenzüge, viele davon im grenzüberschreitenden Verkehr auf den Nord-Süd Güterverkehrsachsen.

Warum? Interoperabilität unserer Lokomotiven, hohe Laufzeiten und vereinfachte Einsatzplanung, entfallende Grenzwarzeiten, Lokomotivwechsel und Leerfahrten sparen bis zu 30 Prozent der Kosten und erhöhen damit die Wettbewerbsfähigkeit des Schienenverkehrs.

Bombardier TRAXX Lokomotiven. Erprobt und getestet, innovativ und ideal für alle Anwendungen.

BOMBARDIER  
TRANSPORTATION

Experience the Extraordinary

www.transportation.bombardier.com

NEUES



Fritz Winter ist in Kassel geboren und mit vier Jahren nach Südhessen gezogen. Seit 1964 ist er treuer Anhänger der Löwen. Aufgrund der kürzeren Reisewege besucht er überwiegend die Auswärtsspiele unserer Mannschaft in Südhessen. Dort sorgt er seit Anfang Oktober bei den Auswärtsspielen für den Kontakt zu den gastgebenden Vereinen. Er klärt zum Beispiel ab, dass der KSV Hessen Videoaufnahmen von einer guten Stelle vom Spiel machen kann und dort dann auch Strom hingelegt bekommt. Weiter so und vielen Dank Fritz, jetzt kann das Team der Löwen auch seine Auswärtsspiele genau analysieren.

Foto: T. Siebrecht

### LÄMMI PRÄSENTIERT DIE FORUM GEMEINDE

Hallo Fans, ich heiße Markus Lämmer, bin ein Löwen-Fan, und präsentiere ab diesem Heimspiel in jeder Ausgabe des Hessenlöwen einen registrierten User aus dem Internetforum des KSV.

Das Forum des KSV findet man auf der Homepage des Vereins (www.ksv.hessen.de). Hier wird miteinander über die Löwen und die Oberliga diskutiert. Um auch seine Meinung den anderen Mitgliedern mitzuteilen, muss man sich online registrieren. Mittlerweile haben das über 1.000 Personen getan. Einer von ihnen ist:



Yoyo  
Forumsbeiträge: 1107

Sein richtiger Name ist Raphael Warzecha. Er kommt aus Fritzlar. Seit der Saison 2001/2002 geht Raphael zum KSV und ist dort meistens auf der Nordtribüne zu finden. Er ist 17 Jahre jung und geht noch zur Schule. Zur derzeitigen Situation bei unseren Löwen, meint er, „dass wir einfach da durch müssen“. Wenn der KSV verliert ist die Woche für ihn schon gelaufen, aber der nächste Samstag kommt bestimmt :-). Am Forum gefällt ihm, „dass man mit Fans, die man nur einmal die Woche sieht, immer diskutieren kann“.

### MOTTENKISTE

#### Vor 50 Jahren

November 1954: Vor 10.000 Zuschauern verliert der KSV in der 1. Liga Süd mit 0:5 beim 1. FC Nürnberg. Einzelkritik der Hessischen Nachrichten: „Kassels beste Spieler in der Abwehr zweifellos Hutfles und Schmidt, letzterer gab dem jungen Wagner keine Chance im Nahkampf.“

#### Vor 40 Jahren

November 1964: Kanter Sieg der Löwen in der Regionalliga gegen Schlußlicht FC Emmendingen. Doch zufrieden sind die 5.000 Zuschauer nicht. „Das 6:0 gegen die Kleinstädter aus dem Breisgau wird als halber Mißerfolg betrachtet“, schreiben die Hessischen Nachrichten. Die Torschützen: Kuster (3), Assmy, Fritzsche und Michel. Durch den Sieg rücken die Löwen auf Tabellenplatz 13 vor.

#### Vor 30 Jahren

November 1974: Duell des neuen KSV-Trainers „Zapf“ Gebhardt gegen seinen Vorgänger Heinz Baas in der Hessenliga. Oder anders: KSV gegen den SV Wiesbaden. Vor 6.500 Zuschauern siegen die Löwen durch ein Tor von Bernd Schmidt mit 1:0. „KSV-Gesänge auf den Rängen, Schulterklopfen für die Spieler - wie lange hat man im Auestadion die freudige Stimmung nach großen, erfolgreichen Spielen entbehrt“, jubelt die HNA.



Bernd Schmidt

#### Vor 20 Jahren

November 1984: Durch einen 3:2-Sieg gegen den FC Homburg klettert die KSV Hessen in der 2. Bundesliga auf Position fünf. Die Tore für die Löwen erzielen Horch, Traser und Bakalorz. Frust bei Albert Müller, dem Trainer der Gäste: „Stark gespielt aber nichts geerntet. Was nützt mir ein schönes Kind, wenn es tot geboren ist.“

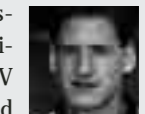
#### Vor 10 Jahren

November 1994: Achten Heimspiel für den FC Hessen in der Regionalliga. Nach fünf Niederlagen gibt es beim 2:2 gegen Ditzingen das dritte Unentschieden. Kommentar der HNA: „Die Couch ruft, diese Mannschaft ist bei Auftritten auf eigenem Terrain ein hochgradiger Fall für gewiefte Psychotherapeuten“.

#### Vor 5 Jahren

November 1999: Hektik, Feuerwerkskörper, Dosenwürfe und Beleidigungen - beim Fußball-Bezirksligaderby zwischen dem SV Türkücü und dem KSV Hessen geht es auf dem Rasen und den Rängen gewaltig zur Sache. Vor 1.000 Zuschauern auf der Hessenkampfbahn gibt es zwölf gelbe, zwei Ampel- und eine rote Karte. Den Sieg für den KSV rettet Kapitän Thomas Freudenstein durch einen verwandelten Elfmeter in der 89. Minute. Zuvor trafen Nils Lienhop und Nico Radler.

Oliver Zehe



Nils Lienhop



So viel Urlaub muss sein!

**WELLNESS RESORT**  
Kurfürsten Galerie Kassel

Tel. KS 890 870 • www.wellness-resort.biz

Tobias Nebe

# Wir müssen da gemeinsam wieder rauskommen.

**Deine erste Jugendstation war die JSG Staufenberg. Wieso bist Du damals nach Göttingen gewechselt und nicht nach Kassel?**

Mit Staufenberg habe ich in Niedersachsen gespielt und war auch in der Niedersachsenauswahl. Von daher habe ich mich immer in Niedersachsen wohlfühlt. Bei der SVG Göttingen habe ich als B-Jugendlicher zwei Jahre in der A-Jugend gespielt und habe dann eine Sonderspielerlaubnis bekommen und in der Oberliga gespielt. Wir sind aber leider abgestiegen. Damals wurde die Regionalliga zweigleisig und in der Oberliga sind alle Mannschaften ab Platz 10 abgestiegen. Danach habe ich ein Jahr mit Lohfelden in der Oberliga gespielt und bin wieder abgestiegen.

**Also liegt es an Dir?**

In meinen ersten zwei Seniorjahren gleich zwei Abstiege, war natürlich ein guter Start. (lacht) Aber die Jahre waren trotzdem sehr wichtig für mich, weil ich sehr viel gelernt habe. Bei den Senioren ist das Spiel viel körperbetonter und schneller, als in der A-Jugend. Von daher war es für mich gut, dass ich so früh bei den Senioren gespielt habe.

**Nach dem Jahr beim FSC Lohfelden kam Deine sportlich beste Zeit beim KSV Baunatal. Was war da so besonders?**

Ich bin eigentlich nicht der Typ, der jedes Jahr den Verein wechseln will. Weil ich aber weiter Oberliga spielen wollte, bin ich nach Baunatal gegangen. Dort hat das ganze Spielsystem gepasst und ich hatte das volle Vertrauen von meinem Trainer Bernd Lichte. Wir haben das 4-4-2 gespielt, wobei ich mich mit Jan-Moritz Lichte sehr gut ergänzt habe. Er hat die Defensive gemacht und ich hatte offensiv viele Freiheiten. Bei meinen 18 Toren in der Saison 2002/03 waren fünf Elfmeter dabei, ein Freistoß und die restlichen habe ich aus dem Spiel heraus geschossen.

**Danach sollte eigentlich Dein großer Sprung bei Rot-Weiß Erfurt in der Regionalliga folgen. Warum wurde daraus nichts?**

Eigentlich war es der beste Zeitpunkt, um den Sprung zu probieren. Ich hatte eine sehr gute Saison gespielt und auch mein Abitur und meinen Zivildienst absolviert. Zu der Zeit hatte ich viele gute Angebote



Foto: T. Siebrecht

## SCHNELLDURCHLAUF

**Ich bereite mich auf ein Spiel vor, in dem ich ...** viel schlafe, viel trinke und Nudeln esse.

**Wenn ich Zuschauer wäre, würde ich mir das Spiel von der ...** Haupttribüne angucken.

**Neben dem KSV bin ich Fan von ...** Bayern München.

**Ich werde nie Spieler von ...** es gibt keinen Verein, für den ich nicht spielen würde.

**Neben dem Fußball beschäftige ich mich mit ...** meinem Studium und meiner Freundin.

**In Kassel bin ich öfter anzutreffen in ...** der Uni oder in der Innenstadt.

**Ich höre am liebsten ...** Soul und Hip Hop.

**Mein Lieblingsfilm ist ...** Braveheart.

von höherklassigen Vereinen, unter anderem auch ein Angebot vom VfL Wolfsburg, was kombiniert war mit den Amateuren und den Profis. Im Endeffekt habe ich mich aber für Erfurt entschieden, weil ich ein sehr gutes Gespräch mit dem Trainer Rene Müller hatte, das Umfeld mir sehr gut gefallen hat und auch das Finanzielle gepasst hat. Auf diese neue Herausforderung wollte ich mich mit viel Krafttraining und viel Lauftraining richtig vorbereiten und dabei habe ich mich verletzt. Ich hatte neue Schuhe, die mir in die Achillessehne gedrückt haben und dadurch hat sich die Achillessehne entzündet. Ich bin aber noch weiter gelaufen, weil ich dachte, dass ich die Schuhe erst einlaufen muss. Mein Arzt hat mir dann eine Woche Pause verordnet und Spritzen gegeben. Ich habe es danach immer wieder probiert und es damit so schlimm

gemacht, dass ich zwei Monate nicht spielen konnte.

**Haben die Erfurter den Vertrag aufgelöst?**

Das kam von mir aus, denn die Erfurter wollten mir das Gehalt nicht zahlen. Mit einer Kürzung hätte ich mich abgefunden, ich wollte aber aus Prinzip nicht auf das ganze Gehalt verzichten. Ich hätte in der Situation auch das Geld einklagen können, aber weil das Tisch Tuch zerschnitten war, wollte ich das nicht. Zwei Wochen später rief mich der Manager an und sagte mir, dass ich das Training wieder aufnehmen soll, weil sie mir doch das Geld zahlen wollten. Zu der Zeit hatte ich aber schon mit Jörg Schmidt gesprochen und mich für den KSV entschieden. Ich bin nicht nur wegen dem Geld weggegangen, ich will mit Spaß und mit Freude Fußball spielen und das hätte ich mit diesem Hintergrund nicht mehr gekonnt.

**Bereust Du die Entscheidung jetzt, wo Erfurt in der 2. Bundesliga spielt?**

Nein. Das ist eine Entscheidung, die ich damals getroffen habe und von der ich überzeugt war.

**Bei Deinem Wechsel 2003 nach Kassel hattest Du Anlaufschwierigkeiten. War es das Problem, dass Du erst später zum KSV gekommen bist?**

Ich denke schon, denn die Mannschaft stand vom Kader her. Außerdem war ich anfangs gar nicht fit und musste wieder langsam anfangen. Ich habe eineinhalb Wochen trainiert und dann gleich das erste Spiel gemacht. Das habe ich mir zugetraut, ich wollte auch

spielen und habe beim 0:2 gegen Darmstadt von Anfang an gespielt. Davor hatte ich zwei Monate nicht gespielt. Aus diesen Gründen konnte ich nicht die Leistungen bringen, die ich von mir erwartet habe und die das Umfeld von mir erwartet hat. Zudem habe ich anfangs nie die Position gespielt, für die ich geholt wurde. Dadurch war ich schnell in der Kritik und das war natürlich sehr unbefriedigend.

**Im Moment sieht es so aus, als ob Du am meisten aus dem Trainerwechsel profitierst. Wie siehst Du das?**

Bernd Sturm hat mir das volle Vertrauen gegeben, welches für mich sehr wichtig ist. Ich bin sicherlich noch nicht hundert Prozent mit meiner Leistung zufrieden, es ist aber ein Anfang auf dem ich aufbauen kann, um wieder meine alte Leistungsstärke zu erreichen.

**Was muss sich ändern?**

Ich will mehr Tore machen, zumal ich eigentlich in jedem Spiel mindestens eine Torchance habe und wenn ich die reinmache und so meine Tore mache, dann platzt der Knoten richtig. In Bad Vilbel habe ich zweimal getroffen und da muss es jetzt weiter gehen. Wir trainieren gut und die Stimmung in der Mannschaft ist auch gut.

**Kann die Stimmung innerhalb der Mannschaft bei so einem Saisonverlauf gut sein?**

Nach einer Niederlage haben wir natürlich keine gute Stimmung. Man darf sich aber trotz der Negativserie nicht untereinander an die Häse springen. Wir müssen da gemeinsam wieder rauskommen.

**Mittlerweile hat sich auch Dein Image bei den Fans zum Positiven gewendet. Was denkst Du darüber?**

Meistens habe ich die Zwischenrufe gar nicht mitbekommen, sondern es ist mir später erst erzählt worden. In manchen Situationen hört man schon mal was, aber im Fußball ändert sich so etwas schnell, wie man jetzt auch sieht. Um so mehr hat es mich gefreut, dass nach den letzten Spielen mein Name im positiven Sinne gerufen wurde. Vielleicht wird jetzt meine Leistungssteigerung anerkannt, bzw. vorher hatte ich nur selten die Gelegenheit zu zeigen, was ich kann. Deshalb war die Kritik gegen mich nicht immer gerechtfertigt.

**Was denkst Du über die Gehaltskürzungen?**

Über diese Sache will ich nicht mehr viel verlieren. Das ist eine Entscheidung des Vereins und irgendwo auch nachvollziehbar, weil wir die Leistungen nicht gebracht haben. Mir geht es auch nicht in erster Linie ums Geld, sondern ums Fußballspielen und ums Gewinnen.

**Nach der letzten Saison hattest Du schon Überlegungen zu wechseln. Hat sich das jetzt geändert?**

Letzte Saison war ich gefrustet, weil ich ständig in Frage gestellt wurde und sobald es bei der Mannschaft nicht gelaufen ist, bin ich als erster ausgewechselt worden. Die Situation hat sich jetzt geändert, weil wir einen neuen Trainer haben, bei dem ich den Spaß am Fußball wiederfinde.

**Das Gespräch führte Tim Siebrecht**  
 ksvhessenkassel.de



## Schön, die beiden mal zusammen zu sehen.

Erwischt. Eine Dieselpumpe und ein Golf TDI®. Im besten Fall sieht man die beiden nur alle 1.196 km\* zusammen. Der Grund ist einfach: Unsere Dieselmotoren stellen mit ihrer speziellen Pumpe-Düse-Einspritztechnik den aktuellsten Stand der Diesel-Spitzen-technologie dar.

Im Klartext bedeutet das, in 28 Jahren – der Golf war 1976 unser erstes Serienfahrzeug mit Dieselmotor – haben wir

früh gelernt, wie man einen Motor baut, der extrem sparsam ist und gleichzeitig viel Spaß bringt. Denn das T in TDI® steht für Turbo. Und der macht dem Diesel mächtig Dampf. Mit unserem 2.0 Liter-TDI®-Motor können Sie zum Beispiel bis zu 203 km/h schnell fahren (oder etwas langsamer, dann verbrauchen Sie nur um die 5 Liter\*. Ganz angenehm bei den heutigen Kraftstoffpreisen). Das überzeugt mittlerweile schon jeden zweiten Golffahrer.

Genauso wie die Tatsache, dass der TDI® spielend die strenge Euro D4-Abgasnorm erfüllt – so schont ein TDI®-Fahrer nicht nur seine Umwelt, sondern auch seinen Geldbeutel. Er zahlt nämlich weniger Steuern. Wenn das nicht genügend Gründe zur Freude sind. Zugegeben, einer freut sich weniger: der Tankwart. Macht aber nichts. Dem begegnen Sie ja sowieso nicht so oft.

**Der Golf in der Golfklasse.**



Aus Liebe zum Automobil

\*Golf TDI® mit 103kW (140 PS) und 6-Gang-Schaltgetriebe: 4,6l/100 km außerstädtisch. Verbrauchsermittlung nach 80/1268/EG in der Fortschreibung 99/100/EG.

KSV Hessen Kassel

# Premium-Partner der Löwen

Die Mannschaft hinter der Mannschaft wünscht dem KSV Hessen Kassel und seinen Fans viel Erfolg in der Saison 2004/2005!



Foto: Julio Cesar und Daniel Beyer, fotografiert von Tim Siebrecht

[www.martini-brauerei.de](http://www.martini-brauerei.de)

**Kasseler**  
PREMIUM PILS

[www.hessenlotto.de](http://www.hessenlotto.de)

**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE VON LOTTO

[www.volkswagen.de](http://www.volkswagen.de)

**VW Sport**  
Förderung

[www.kasseler-sparkasse.de](http://www.kasseler-sparkasse.de)

**Kasseler Sparkasse**

[www.rose-gleisbau.de](http://www.rose-gleisbau.de)

**MARTIN ROSE**  
GLEISBAU

[www.adidas-salomon.com](http://www.adidas-salomon.com)

**adidas**

[www.kurhessische.de](http://www.kurhessische.de)

**Kurhessische Getränke**  
CHRISTIAN KROPPKE

[www.wellness-resort.biz](http://www.wellness-resort.biz)

**WELLNESS RESORT**  
Kurfürsten Galerie Kassel

[www.sv-versicherungen.de](http://www.sv-versicherungen.de)

**SV**  
Versicherungen

[www.f-g-personal.de](http://www.f-g-personal.de)

**F & G**  
PERSONALDIENST

**Wir fahren die Löwen zu ihren Auswärtsspielen!**

**Wir beraten Sie gerne bei Fragen zu:**

- Vereinsfahrten
- Individualreisen
- Schülerprogramme
- Hotelvermittlung
- Busanmietung
- Schiffsreisen



dem Alltag entfliehen

**Frolich-Reisen**

Frolich-Reisen GmbH Tel.: (05602) 8007-0  
Sudetenstraße 18 Hotline: 0180 2 47 48 49  
37235 Hessisch Lichtenau Internet: www.frolich-reisen.de



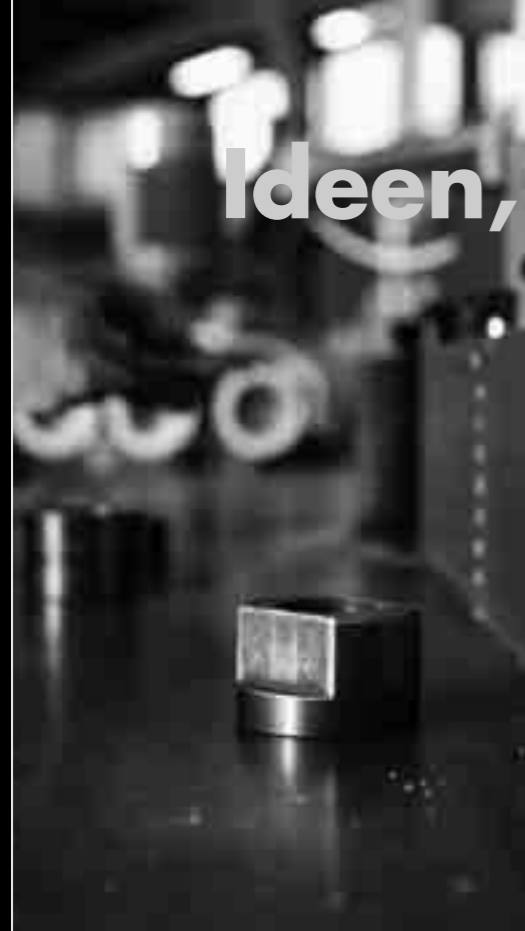
**Meister AG**  
Entwicklung · Planung · Konstruktion

- Schienerfahrzeugbau
- Allg. Maschinenbau
- Automobiltechnik
- Schulungen



[www.meister-ag.de](http://www.meister-ag.de)

SCHRAUBEN · MUTTERN · NORMTEILE



**Ideen, die halten!**

**BRENZEL** 

**BEFESTIGUNGSTECHNIK**

Werner-Bosch-Str. 6 | 34266 Niestetal-Sandershausen  
Tel.: 05 61 - 57 28 12 & 57 20 11 · Fax.: 05 61 - 5 38 61



Eintracht Frankfurt (A)

## Alles Amateure?

Nach dem Freundschaftsspiel gegen die Profis ist heute mit den Amateuren der Frankfurter Eintracht, ein Punktgleicher Tabellennachbar bei uns zu Gast im Auestadion.

Bisher konnte die Eintracht nur dann überzeugen (und auch gewinnen, s. Interview rechts) wenn sie mit Spielern aus dem Profi-Team verstärkt wurde. Da die große Eintracht am Sonntag in Trier spielt, wird zum Spiel gegen den KSV kein Profi abgestellt werden. Doch ungeachtet dessen stellt sich hier, auch wenn es uns dieses Mal nicht trifft, die Frage der Fairness.

Wenn wie z.B. ganz aktuell am Dienstag die Amateure des FC Bayern mit Rensing, Fink, Rau, Guerro und damit vier aktuellen bzw. ehemaligen Spielern der ersten Mannschaft, Eintracht Braunschweig aus dem DFB-Pokal schießt, fällt schnell das Wort Wettbewerbsverzerrung und der Ruf nach einer Ausgliederung der Amateure in eine eigene Liga wird laut. Wenn wir ehrlich sind nutzen wir mit unserer 2. Mannschaft genau dieselben Mechanismen im Kleinen, wenn wir Beyer, Odensaß, Latifahvas, Krause usw. abstellen und die dann, den einen oder anderen Bezirksoberligisten abschließen. Nun jedenfalls beschweren dürften wir uns nicht, wenn die Frankfurter heute mit Spielern der 1. Mannschaft auflaufen würden.

Für uns Zuschauer und Fans ist es doch interessant diese zu sehen und zu sehen ob

sich unsere Spieler im direkten Vergleich mit Spielern aus Profi-Teams durchsetzen können und als Spieler denke ich, ist man sicherlich motiviert bis in die Haarspitzen, wenn man Gegenspieler hat die ein paar Ligen über einem selbst spielen und schon dort sind wo man selbst noch hin will. Die Frage nach der Wettbewerbsverzerrung ist an anderen Dingen festzumachen.



Hinterer Reihe, von links nach rechts: Thimo Langner, Vural Yildirim, Benjamin Heydel, Özkan Örtülü, Jens Paetzold, Marcel Calbert, Massimo Monopoli, Heinz Kullmann (Zeugwart).  
Mittlere Reihe (v. l. n. r.): Manfred Meyer (Co-Trainer), Bernhard Lippert (Cheftrainer), Boris Kolb, Jens Leopold, William Anane, Andreas Baufeldt, Kurt E. Schmidt (Teambetreuer), Christoph Heil-Stierstädter (Physiotherapeut).  
Vordere Reihe (v. l. n. r.): Jens Liebig, Ali Amiri, Marcel Will, Jan Zimmermann, Hicham El Mrhanni, Patrick Barnes.

Warum z.B. erhalten die Amateur-Teams zusätzlich zu den Profi-Teams Fernsehgelder? Oder wie im Fall Bayern Amateure gegen Braunschweig, warum ist es zulässig das ein und derselbe Verein mit zwei Mannschaften im DFB-Pokal antritt? Aber unzulässig, wenn die Amateure des FC Bayern, als Meister der Regionalliga-Süd sportlich für die 2. Bundesliga qualifiziert wären, nicht aufsteigen dürfen?

Daniel Pahl

### 3 FRAGEN AN DEN GÄSTETRAINER BERNHARD LIPPERT

**Herr Lippert, die Eintracht-Amateure sind als einziges Team der Liga noch ohne Remis, also nach 16 Spieltagen galt bisher „Sekt oder Selters“.**



Bernhard Lippert Foto: Eintracht

**Bei Ihnen stehen somit sechs Siege kontra zehn Niederlagen, bedeutet Platz 14, punktgleich mit dem KSV Hessen. Zu wenig für Leistungsvermögen und Anspruch Ihrer Mannschaft?**

reits am Samstag mit 18 Spielern nach Trier reisen, wird keiner zu uns stoßen.

Ein Freitagsspiel wäre da besser gewesen, dann hätte ich in Kassel jene Spieler gehabt die tags zuvor nicht zum Einsatz gekommen wären.

**Profi-Verstärkung hin oder her: Der KSV Hessen hat seit dem 28. August kein Heimspiel gewonnen, darunter drei Niederlagen. Was rechnen Sie sich mit Ihrer Mannschaft im Auestadion aus?**

Wir haben natürlich aus der Distanz beobachtet, was in Kassel passiert.

Der Sieg in Vellmar könnte für den KSV Hessen jedoch eine Art Befreiungsschlag sein. Die Mannschaft hat auf jeden Fall eine andere Qualität als es der aktuelle Tabellenplatz aussagt.

Ich hoffe, dass, je länger wir ein zu Null halten, die Nervosität auf Kasseler Seite groß wird.

Schwer zu sagen! Wir haben eine große personelle Fluktuation und gewinnen meist dann, wenn Spieler aus dem Profi-Kader zu uns stoßen und verlieren, wenn wir mit einer reinen Amateur-Elf antreten.

**Am Wochenende spielen die Profis sonntags in Trier, wohl dann nicht so günstig für Sie, oder?**

Richtig. Da die Profis be-

**Aufgezeichnet von Herbert Pumann**

**FOOTBALL NEVER FELT BETTER**

ALLES FÜR DEN VEREINSBEDARF UND VIELES MEHR BEI:

**SPORT-BRÜCK**  
[DAS BETTENHÄUSER SPORTFACHGESCHÄFT]  
AM LEIPZIGER PLATZ | TEL.: 0561-571211

# MIT UNS STEHEN SIE NICHT IM ABSEITS ...



**DAS MAGAZIN ohne Linienrichter!**

**FRITZ**  
Das Magazin

Sophienstr. 34  
34117 Kassel  
Telefon 0561 . 720 90-0  
Telefax 0561 . 720 90 45  
E-mail: kassel@fritz-magazin.de

**Neuenhagen** AUTOHAUS

Neuwagen  
Gebrauchtwagen  
Werkstatt • Service  
Zubehör • Tuning  
Hol- und Bringdienst

Autohaus Neuenhagen GmbH  
Niestetalstraße 10a  
34266 Niestetal-Heligenrode (BAB 7 KS Nord) Aral-Tankstelle

Telefon 05 61 / 5 20 01-0  
Telefax 05 61 / 52 88 16  
info@neuenhagen.de  
www.neuenhagen.de

Ihr VW und SEAT Einzelhändler **Nr.1** in Nordhessen

**STATISTIK**

FFH-Oberliga Hessen

## Live ist nur im Stadion!

**17. SPIELTAG**

Bad Vilbel - Flieden	12.11
Eschborn - Klein-Karben	12.11
Kassel - Frankfurt Am.	13.11
Wörsdorf - Erzhausen	13.11
Bernbach - Wald-Michelbach	13.11
Schwalmstadt - Baunatal	13.11
Ober-Roden - Aschaffenburg	13.11
Marburg - Waldgirmes	13.11
Frankfurt - Vellmar	13.11

**18. SPIELTAG**

Eschborn - KSV Baunatal	19.11.
Bad Vilbel - Klein-Karben	19.11.
Frankfurt Am. - Vellmar	20.11.
Ober-Roden - Waldgirmes	20.11.
Schwalmstadt - Aschaffenburg	20.11.
Wörsdorf - Wald-Michelbach	20.11.
Kassel - Erzhausen	20.11.
Marburg - Frankfurt	20.11.
Bernbach - Flieden	21.11.

**TABELLE FFH- OBERLIGA HESSEN 2004/2005**

Pl.	Verein.	P.	g.	u.	v.	Tore.	Diff.	Pkt.
1.	FSV Frankfurt	16	12	2	2	37:23	14	38
2.	1. FC Eschborn	16	11	4	1	46:12	34	37
3.	SC Waldgirmes	16	10	5	1	34:20	14	35
4.	SV Erzhausen	16	8	3	5	35:26	9	27
5.	SV Buchonia Flieden	16	6	5	5	26:16	10	23
6.	KSV Klein-Karben	16	6	5	5	24:28	-4	23
7.	FV Bad Vilbel	16	6	4	6	21:17	4	22
8.	OSC Vellmar	16	7	1	8	28:34	-6	22
9.	Germania Ober-Roden	16	5	5	6	25:31	-6	20
10.	Hessen Kassel	16	5	3	8	33:28	5	18
11.	VfB Marburg	16	4	6	6	20:21	-1	18
12.	TSG Wörsdorf	16	4	6	6	15:16	-1	18
13.	KSV Baunatal	16	5	3	8	27:31	-4	18
14.	Eintracht Frankfurt Am.	16	6	0	10	29:36	-7	18
15.	1. FC Schwalmstadt	16	4	6	6	22:30	-8	18
16.	Viktoria Aschaffenburg	16	4	3	9	19:35	-16	15
17.	SV Bernbach	16	3	5	8	17:34	-17	14
18.	Eintr. Wald-Michelbach	16	4	2	10	14:34	-20	14



**ALLE ERGEBNISSE DER FFH- OBERLIGA HESSEN 2004/2005**

	KSV Baunatal	FSV Frankfurt	V. Aschaffenburg	SV Erzhausen	SV Bernbach	1. FC Eschborn	TSG Wörsdorf	Buchonia Flieden	VfB Marburg	OSC Vellmar	KSV Klein-Karben	FV Bad Vilbel	Frankfurt Am.	Ger. Ober-Roden	E. Wald-Michelbach	SC Waldgirmes	1. FC Schwalmstadt	Hessen Kassel
KSV Hessen Kassel	0:3	8:1	0:3	2:2	0:0	0:0	0:0	0:0	0:1	0:1	0:1	0:1	0:2	4:0	0:0	0:0	0:0	0:0
1. FC Schwalmstadt	0:0	1:1	4:3	2:2	3:2	1:0	0:0	0:5	2:3	0:0	0:0	0:0	0:0	0:0	0:0	0:0	0:0	2:1
SC Waldgirmes	2:1	1:1	4:3	2:2	3:2	1:0	0:0	0:0	0:0	0:0	0:0	1:0	3:3	0:0	0:0	0:0	0:0	3:2
Eintr. Wald Michelbach	2:0	0:0	0:0	0:0	0:0	0:2	1:1	1:1	0:0	0:3	4:0	0:0	0:0	1:2	1:5	0:0	0:0	0:0
Germania Ober-Roden	3:3	0:0	0:0	0:0	0:0	2:1	0:0	2:1	0:0	1:0	1:4	0:0	0:0	0:0	0:0	0:0	0:0	0:0
Eintracht Frankfurt Am.	0:2	1:0	0:0	0:0	0:0	0:2	0:4	1:2	0:0	0:2	0:0	0:0	0:0	1:4	5:2	0:0	0:0	0:0
FV Bad Vilbel	3:1	0:0	0:0	1:1	0:0	0:0	0:0	0:0	0:1	0:0	0:0	0:0	0:0	0:0	2:3	3:2	0:0	0:0
KSV Klein-Karben	0:0	0:0	0:0	0:0	0:0	0:0	0:0	2:1	0:0	0:0	0:0	1:1	2:4	3:0	3:1	0:0	0:0	0:0
OSC Vellmar	4:1	1:1	0:3	0:0	0:0	0:0	3:2	0:0	0:0	1:4	0:0	1:5	0:0	5:1	0:0	0:0	0:0	2:5
VfB Marburg	0:0	0:0	2:5	1:1	0:0	1:1	0:0	0:0	2:0	0:0	0:0	1:1	0:0	0:0	0:0	0:0	0:0	0:3
SV Buchonia Flieden	1:2	0:1	2:0	4:0	0:0	0:0	0:0	0:0	0:0	1:2	0:0	1:1	0:0	0:0	0:0	0:0	0:0	2:2
TSG Wörsdorf	2:2	0:0	0:0	0:0	0:0	1:0	0:0	3:2	0:1	0:1	0:0	0:0	2:0	5:0	0:0	0:0	0:0	0:0
1. FC Eschborn	5:0	2:0	0:0	0:0	1:2	1:3	0:0	0:0	3:0	0:0	0:0	2:0	5:0	0:0	0:0	0:0	0:0	0:0
SV Bernbach	1:2	2:1	0:0	2:1	2:7	0:0	0:0	0:4	3:2	0:0	0:0	1:1	0:0	0:0	0:0	0:0	0:0	0:0
SV Erzhausen	6:1	0:0	0:0	2:1	2:7	0:0	0:0	1:1	0:0	1:1	0:0	2:1	2:0	0:0	0:0	0:0	0:0	2:1
Viktoria Aschaffenburg	0:0	0:0	0:4	0:0	0:0	1:2	0:0	1:2	0:0	5:1	1:0	4:1	1:1	0:4	2:2	0:0	0:0	0:0
FSV Frankfurt	0:0	0:0	0:0	0:0	0:0	2:1	0:0	1:0	0:0	5:0	5:3	4:1	3:0	0:0	3:1	0:0	0:0	0:0
KSV Baunatal	0:1	4:0	2:2	4:0	0:0	0:0	3:5	0:0	0:0	0:0	0:0	3:2	0:0	0:0	0:0	0:0	0:0	1:2



## Überblick Spielerkader

# Das Löwenrudel für die Saison 04/05

 13 Nicolas Heidtke	 12 Norman Stollberg	 3 Christoph Kelm	 4 Artur Tews	 5 Nico Radler	 6 Thorsten Schönewolf
 15 Dominik Suslik	 22 Markus Krause	 Thorsten Hirdes	 11 Matthias Rudolph	 16 Christian Bollermann	 18 Daniel Beyer
 19 Torbjörn Warnecke	 23 Sebastian Busch	 24 Slawomir Chalaskiewicz	 25 André-Marcel Hellmund	 26 Jost Ludwig	 28 Tobias Nebe
 8 Jörg Odensaß	 9 Julio Cesar da Rosa	 10 Thorsten Bauer	 14 Nima Latifahvas	 17 Viktor Moskaltshuk	
 Bernd Sturm	 Michael Gihardt	 Peter Dawid	 Uwe Heller		
 Dr. Jörg Straube	 Yvonne Zuschlag	 Sascha Selfert			

**TORJÄGER**

1. J. Cesar	8
2. T. Bauer	6
3. S. Chalaskiewicz	3
D. Beyer	3
5. S. Teichmann	2
N. Latifahvas	2
C. Keim	2
T. Nebe	2
9. J. Odensaß	1
T. Schönewolf	1
S. Busch	1
M. Rudolph	1

**SCORER**

1. S. Chalaskiewicz	5
D. Beyer	5
T. Bauer	5
4. A. Tews	2
5. J. Odensaß	1
J. Cesar	1
S. Busch	1

## Termine

## Spielplan

**Vorrunde**

So., 08.08.2004	3. Spieltag, 14:30 Uhr:	Buchonia Flieden – KSV Hessen	2:2
Mi., 11.08.2004	2. Spieltag, 18:45 Uhr:	KSV Hessen – SV Eintr. Wald-Michelbach	4:0
Sa., 14.08.2004	4. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – KSV Klein-Karben	0:1
Sa., 21.08.2004	5. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Baunatal – KSV Hessen	1:2
Sa., 28.08.2004	6. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – Viktoria Aschaffenburg	8:1
Mi., 01.09.2004	1. Spieltag, 18:15 Uhr:	SV Erzhausen – KSV Hessen	2:1
Sa., 04.09.2004	7. Spieltag, 15:00 Uhr:	SC 1929 Waldgirmes – KSV Hessen	3:2
Sa., 11.09.2004	8. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – FSV Frankfurt 1899	0:3
Sa., 18.09.2004	9. Spieltag, 15:00 Uhr:	VfB 05 Marburg – KSV Hessen	0:3
Sa., 25.09.2004	10. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – 1. FC Germ. Ober-Roden	0:2
Sa., 02.10.2004	11. Spieltag, 15:00 Uhr:	1. FC Schwalmstadt – KSV Hessen	2:1
Sa., 09.10.2004	12. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – 1. FC Eschborn	2:2
Fr., 15.10.2004	13. Spieltag, 19:30 Uhr:	FV Bad Vilbel 1919 – KSV Hessen	3:2
Sa., 23.10.2004	14. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – SV 1919 Bernbach	0:3
Sa., 30.10.2004	15. Spieltag, 15:00 Uhr:	TSG Worsdorf 1887 – KSV Hessen	1:1
Sa., 06.11.2004	16. Spieltag, 14:30 Uhr:	OSC Vellmar – KSV Hessen	2:5
Sa., 13.11.2004	17. Spieltag, 14:30 Uhr:	KSV Hessen – Eintracht Frankfurt Am.	-:-

**Rückrunde**

Sa., 20.11.2004	18. Spieltag, 14:30 Uhr:	KSV Hessen – SV Erzhausen	-:-
Sa., 27.11.2004	19. Spieltag, 16:00 Uhr:	SV Eintr. Wald-Michelbach – KSV Hessen	-:-
Sa., 04.12.2004	20. Spieltag, 14:00 Uhr:	KSV Hessen – Buchonia Flieden	-:-
Sa., 05.03.2005	22. Spieltag, 14:30 Uhr:	KSV Hessen – KSV Baunatal	-:-
Sa., 12.03.2005	23. Spieltag, 15:00 Uhr:	Viktoria Aschaffenburg – KSV Hessen	-:-
Sa., 19.03.2005	24. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – SC 1929 Waldgirmes	-:-
Do., 24.03.2005	21. Spieltag, 18:00 Uhr:	KSV Klein-Karben – KSV Hessen	-:-
Sa., 02.04.2005	25. Spieltag, 15:00 Uhr:	FSV Frankfurt 1899 – KSV Hessen	-:-
Sa., 09.04.2005	26. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – VfB 05 Marburg	-:-
Sa., 16.04.2005	27. Spieltag, 15:00 Uhr:	1. FC Germ. Ober-Roden – KSV Hessen	-:-
Sa., 23.04.2005	28. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – 1. FC Schwalmstadt	-:-
Sa., 30.04.2005	29. Spieltag, 15:00 Uhr:	1. FC Eschborn – KSV Hessen	-:-
Sa., 07.05.2005	30. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – FV Bad Vilbel 1919	-:-
Sa., 14.05.2005	31. Spieltag, 15:00 Uhr:	SV 1919 Bernbach – KSV Hessen	-:-
Sa., 21.05.2005	32. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – TSG Worsdorf 1887	-:-
Sa., 28.05.2005	33. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – OSC Vellmar	-:-
Sa., 04.06.2005	34. Spieltag, 15:00 Uhr:	Eintracht Frankfurt Am. – KSV Hessen	-:-

**KABINENGEFLÜSTER VON HERBERT PUMANN**

„Probieren geht über Studieren“ sagte sich wohl Löwen-Coach **Bernd S.**, als der langjährige, ehemalige Vellmarer Verantwortliche vor dem Derby in Vellmar bei der morgendlichen Garderobenauswahl im heimischen Kleiderschrank das OSC-Aufstiegstrikot mit der Aufschrift „Landesligameister 2000“ entdeckte. „Das kann heute Glück bringen,“ dachte sich der Berufs-Optimist, verbarg es jedoch erst mal vor seinem Umfeld samt Getreuen. Folgte denn auch zu Beginn in Vellmar am „Stadion am Schwimmbad“ die „kalte Dusche“ für den KSV, so erwies sich Sturms Shirt am Ende doch als Glücksbringer! Und am Samstag? Wieder das „OSC-Unterhemd“ oder etwa ein Dress mit dem Adler auf der Brust? Letzteres wohl kaum, verriet der 52jährige, dann doch eher der „Vellmarer Victory-Dress“. Original-Ton Bernd Sturm: „Denke drüber nach. Könnte ja wieder wirken?!“



nächsten Sommer mit dem kompletten Profikader beim KSV Hessen ein Stelldich-ein zu geben. „Wir klären derzeit noch die finanziellen Belange bezüglich des letzten Freundschaftsspielen und ich stehe in Verhandlung und Kontakt mit **Holger Brück**,“ ließ der sportliche Schalker-Leiter **Andreas Müller** in einem persönlichen Telefonat verlauten, um hinzu zu fügen, er sei, „sofern es die Terminplanung ermögliche, guter Dinge, dass es nächstes Jahr mit einem Auftritt der Profis in Kassel klappt.“

Geklappt hat es jetzt auch für den KSV Hessen mit einem Trainings-Ausweichplatz, so dass die Löwen neben dem ungeliebten Hartplatz hinter dem Auestadion in der „dunklen Jahreszeit“ – zumindest montags – auf dem Rasenplatz der **TSG Wilhelmshöhe** trainieren. „Trainieren mit höchster Effizienz“ kann man seit Wochen Fußball-Trainer **Jürgen Klopp** vom furios gestarteten Bundesliga-Aufsteiger FSV Mainz 05 zu Gute halten. Warum Jürgen Klopp angeblich oft in Kassel und gar beim KSV Hessen Kassel anzutreffen ist oder ob es ein Versehen sein könnte..., das (er-)klären wir in der nächsten Ausgabe. Für „Klopper“ - wie Jürgen K. liebevoll in Mainz genannt wird – gilt angeblich übrigens meist... „Studieren geht über Probieren“...!

Wenn Frauen sich schön machen, dann liegt das auch an toll angezogenen Männern.

BEI UNS FINDEN MÄNNER ALLES UM TOLL ANGEZOGEN ZU SEIN:  
 IDEAL: KLASSISCH  
 SPORTLICH, LEGER  
 MOODYCH TRENDSY  
 BESTE MARIEN  
 BESTE QUALITÄTEN  
 ERSEHAUSWAS  
 SEHR FREUNDLICHE BEDIENTUNG  
 IMMER KOMPETENTE BERATUNG  
 GANZ PERSÖNLICHE ANWISUNGEN

SELTERSWEG 18, 01555N  
 AM FRIEDRICHSPLATZ, KASSEL



Frank Schmitt: Foto, Jürgen der Druckmaschinen 2004

Weck' die **Apfelpower** in dir.

Der Schatz der Rhön.

**SPONSORING**

**Adolf Christ Verlag**

Herr Jörg Beckmann  
 Feldbergstraße 12  
 60323 Frankfurt  
 Telefon: 069-71009-131  
 Telefax: 069-71009-194  
<http://www.christverlag.de>

**F&G Personaldienst**

Herr Jochen Gabriel  
 Karthäuser Straße 1a  
 34117 Kassel  
 Telefon: 0561-7397120  
 Telefax: 0561-7397122  
<http://f-g-personal.de>

**Spedition Hartleb**

Herr Friedrich Lucas &  
 Herr Tilman Roos  
 Im Güterbahnhof Niederzwehren  
 34134 Kassel  
 Telefon: 0561-472597, T/Fax: 0561-473390  
<http://www.umzug-hartleb.de>

**Starclub**

Herr Gotz Ohlendorf  
 Mauerstraße 11  
 34117 Kassel  
 Telefon: 0561-766220  
 Telefax: 0561-766222  
<http://www.starclub.de>

**Allianz Wolfram & Dietzel**

Frau Heike Wolfram und  
 Herr Herbert Dietzel  
 Hannoversche Straße 60, 34266 Niestetal  
 Telefon: 0561-5297951, Fax: 0561-5297953  
<http://www.allianz.de>

**Förstina Sprudel**

Herr Klaus Fischer  
 Rhonstraße 48  
 36124 Eichenzell  
 Telefon: 06656-570  
 Telefax: 06656-5726  
<http://www.foerstina.de>

**Hit Radio FFH**

Studio Nordhessen  
 Herr Patrick Schumacher  
 Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel  
 Telefon: 0561-2031504  
 Telefax: 0561-284732  
<http://www.ffh.de>

**Taxi Call Center Kassel**

Herr Dieter Eggers  
 Weserstraße 30  
 34125 Kassel  
 Telefon: 0561-88111  
 Telefax: 0561-770066  
<http://www.kassel-taxi.de>

**Autohaus Neuenhagen GmbH**

Herr Jürgen Neuenhagen  
 Niestetalstraße 10a  
 34266 Niestetal  
 Telefon: 0561-520010, Fax: 0561-528816  
<http://www.neuenhagen.de>

KSV Hessen Kassel  
**Pool-Partner**

Eine Pool-Partnerschaft baut auf die Förderkreispartnerschaft auf. Neben den gemeinschaftlichen Werbemaßnahmen nutzen die Pool-Partner verschiedene der umfangreichen Werbemöglichkeiten mit dem KSV Hessen Kassel. Sei es Bandenwerbung im Kasseler Auestadion oder Anzeigenwerbung im Stadionmagazin, als Pool-Partner präsentieren Sie sich und Ihr Unternehmen bestens.

Für weitere, detaillierte Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Per E-Mail an [marketing@ksv-hessen.de](mailto:marketing@ksv-hessen.de) oder telefonisch unter 0561-28610873.

**Thiele & Schwarz Druck- und Verlagshaus**

Herr Rolf Schwarz  
 Werner-Heisenbergstraße 7  
 34123 Kassel  
 Telefon: 0561-9592545, Fax: 0561-9592542  
<http://www.thiele-schwarz.de>

**Bombardier Transportation GmbH**

Holländische Straße 195, 34127 Kassel  
 Deutschland  
 Tel. 0561-801-02 Fax 0561-801-6951  
[www.transportation.bombardier.com](http://www.transportation.bombardier.com)

**Toys Center**

Herr Carsten Stöckel  
 Flughafenstraße 36  
 34277 Fuldabruck/Bergshausen  
 Telefon: 0561-9582106  
 Telefax: 0561-9582108  
<http://www.toys-center.de>

**Brenzel Befestigungstechnik**

Herr Reinhold Brenzel  
 Werner-Bosch-Straße 6  
 34266 Niestetal-Sandershausen  
 Telefon: 0561-572812, Fax: 0561-53861  
[www.befestigungstechnik-brenzel.de](http://www.befestigungstechnik-brenzel.de)

**Meister AG**

Herr Hansi Meister  
 Fuhrmannsbreite 22-24  
 34125 Kassel  
 Telefon: 0561-987990  
 Telefax: 0561-9879933  
<http://www.meister-ag.de>

**W+S Bau w + s bau kassel**

Wilhelmshöhe Allee 137  
 34131 Kassel  
 Telefon: 0561-9808582  
 Telefax: 0561-892964

**CLAN DREI GMBH**

Unternehmenskommunikation  
 Herr Michael Homburg  
 Sandershäuser Straße 34, 34123 Kassel  
 Telefon: 0561-578286, Fax: 0561-578294  
<http://www.clandrei.de>

**Fritz Das Magazin**

Frau Kirsten Siebert  
 Sophienstraße 34  
 34117 Kassel  
 Telefon: 0561-720900  
 Telefax: 0561-7209045  
<http://www.fritz-magazin.de>

**Protex**

Herr Engin Akbag  
 Untere Königsstraße 46  
 34117 Kassel  
 Telefon: 0561-7669999  
 Telefax: 0561-7669998  
<http://www.protex.de>

**W. & L. Jordan Großhandels-gesellschaft mbH JOKA**

Herr Horst-Dieter Jordan  
 Topfenhofweg 41-44, 34070 Kassel  
 Tel.: 0561-94177115, Fax: 0561-94177140  
<http://www.joka.de>

**Dachdeckerei Rudolph**

Herr Heiko Rudolph  
 Schwanenweg 9  
 34123 Kassel  
 Telefon: 0561-507290  
 Telefax: 0561-5072920  
<http://www.rudolph-dach-kassel.de>

**Fröhlich Reisen GmbH**

Herr Bernd Fröhlich  
 Mittelgasse 33  
 34117 Kassel  
 Telefon: 0561-102993  
 Telefax: 0561-102343  
<http://www.fröhlich-reisen.de>

**Raiffeisen Baustoffe**

Warenzentrale Kurhessen-Thüringen  
 Herr Dr. Christian Karst  
 Ständeplatz 1-3, 34117 Kassel  
 Telefon: 0561-7122236, Fax: 0561-7122222  
<http://www.raiffeisen-baustoffe.de>

**Weber & Weidemeyer**

Herr Werner Eitel  
 Eugen-Richter-Straße 118  
 58135 Hagen  
 Telefon: 02331-9080-00  
 Telefax: 02331-9080-10  
<http://www.weber-weidemeyer.de>

**Deutsche Vermögensberatung**

Michael Breidenstein, Thomas Franke  
 Jürgen Lapp, Gerald Schade, Thomas Kirchof, Peter Rabeneck  
[www.deutsche-vermoegensberatung.de](http://www.deutsche-vermoegensberatung.de)

**Gleisbau Hilbig & Ventzke**

Güterbahnhof Tempelhof  
 12103 Berlin  
 Telefon: 030-7528972

**Sound Brothers**

Herr Wolf Tauer  
 Treppenstraße 12-14  
 34117 Kassel  
 Telefon: 0561-700090  
 Telefax: 0561-7000910  
<http://www.soundbrothers.de>

**Wein Müller GmbH WEIN-MÜLLER**

Herr Karl-Heinz Jennewein  
 Friedrich-Ebert-Straße 80  
 34119 Kassel  
 Telefon: 0561-12916  
 Telefax: 0561-15527  
<http://www.wein-mueller.com>

Erleben Sie den Zauber des Augenblicks und lassen Sie sich beeindrucken von der Faszination des Starclub Varietés!

**Varieté**  
**Starclub**  
Theater Restaurant  
Kassel

**Nights**  
before  
Christmas

3. bis 25. November 2004



**Vorstellungen**  
Mittwoch - Samstag 20.00 Uhr,  
Einlass 19.00 Uhr  
Sonntag 19.00 Uhr,  
Einlass 18.00 Uhr

**Vorverkauf:**  
Montag - Samstag  
10.00 - 20.00 Uhr,  
im Starclub Foyer oder  
telefonisch unter der

**Vorverkaufs-Hotline:**  
**0561 / 766 220**

Paneele Boden Leisten Licht



**MEISTER**

Lust auf neue Ideen?

MEISTER eröffnet neue Wohnwelten: Mit Laminat-, Echtholz-, Parkett-, Kork- und Linoleumböden, Paneelen, dem passenden Lichtsystem und Leisten-Programm. Entdecken Sie Wohn-Trends von MEISTER.

Wohnideen in Holz

**ROGOWSKI**

Wohnungsbau / Bauelemente  
Kasseler Str. 9  
34117 Kassel  
Tel. 0561/766-2200  
www.rogowski-bau.de

Vertrauen ist gut, Protex mit Sicherheit besser.

Detektei	Event-Security
Ermittlungen und Beobachtungen	Veranstaltungsschutz
Sicherheit	Überwachungstechnik
Sicherheitsdienste und Kaufhausschutz	Verdeckte Videoüberwachung

**Protex** www.protex.de Untere Königsstr. 46  
D - 34117 Kassel  
Telefon 05 61 - 766 99 99  
Telefax 05 61 - 766 99 98

13.12.1980: KSV Hessen - Darmstadt 98 4:4 (3:2)

## Einkaufstüten, Nieselregen und ein Hexenkessel

Der 13. Dezember 1980, ein Tag vor dem dritten Advent. Ein naßkalter Samstagnachmittag in Kassel. Nebliches Wetter, etwas Nieselregen, genau die richtige Zeit für eine Grippe. Die Nordhessen die nicht krank im Bett liegen, schieben sich an so einem Tag normalerweise durch die Obere Königsstraße. Mit vollen Einkaufstüten, berieselt von Weihnachtsliedern. Aber erstaunlicher Weise ist es verdammt ruhig für einen verkaufsoffenen Samstag kurz vor Weihnachten.

Ein anderes Bild nur wenige Kilometer Luftlinie entfernt. Dort ist unglaubliches Gedränge. Es ist kurz vor 14 Uhr, in wenigen Minuten beginnt das Schlagerspiel der 2. Liga Süd. KSV Hessen Kassel gegen Darmstadt 98. Der Aufsteiger gegen den Tabellenführer. Knisternde Spannung liegt in der Luft. Die

Lilien führen in der Tabelle mit sieben Punkten Vorsprung, wohlgermerkt nach der alten Zwei-Punkte-Regelung. Sie sind die Übermannschaft der Liga. Das Sensationsteam ist aber der KSV. Als Aufsteiger auf Platz 5, das hat keiner erwartet. In Nordhessen herrscht Fußballfieber, 13.000 Zuschauer kommen im Schnitt. Gegen die Südhessen sind es 17.000, die dichtgedrängt auf den Anpfiff warten. „Das große Spiel, es kann beginnen“, dröhnt aus den Stadionlautsprechern.

Zehn Minuten später lähmen des Entsetzen. Es steht 0:2. „Im Stadion war es mucksmäuschenstill, der Wind verwehte den Freudenschrei aus dem Block der Darmstädter Fans“, schrieb Herbert Peiler in seinem Spielbericht für die HNA. Eine Packung für die Löwen? Kurze Zeit später klingen



Das 4:2 durch Ludwigs Flugkopfball

Foto: Archiv Zehe

trotzig die ersten „KSV-KSV“-Sprechchöre von der Gegengerade. Die in Schwarz-Weiß gekleideten Löwen kämpfen und grätschen um jeden Ball. 20. Minute: Flanke Gerd Grau, Helmut Hampl rutscht dazwischen – nur noch 1:2. Drei Minuten später Otmar Ludwig – 2:2. Die Stimmung im Stadion ist kaum noch zu toppen. Oder doch? 33. Minute: ein harter und platzierter Schuß von Ulli Wielandt – 3:2. In der Halbzeit erklingt „Oh, wie ist das schön“. Und es wurde noch schöner. 51. Minute, Flanke von Helmut

Hampl und mit einem spektakulären Flugkopfball erzielt Otmar Ludwig das 4:2. „Der offene Schlagabtausch verwandelte das Auestadion in einen brodelnden Hexenkessel, die 17.000 gerieten schier aus dem Häuschen“ schwelgte der Kicker zwei Tage später. Doch Darmstadt schlägt zurück. Posniak verkürzt in der 70. Minute auf 4:3. „Das Publikum schrie nun mit seinen Ka-Ess-Vau-Chören die inneren Spannungen und Ängste hinaus in den kalten Wintertag“, so Peiler in der HNA. In der 76. Minute die Entscheidung für den KSV. Die Entscheidung? Der Schuß von Winfried Döring klatscht an die Unterkante der Latte – kein Tor. Fast im Gegenzug dann der Ausgleich durch Hahn. 4:4 – der Wahnsinn.

Dann der Schlußpfiff, stehende Ovationen von den Zuschauern. Kein Gedanke an Einkaufstüten und Weihnachtslieder. Das ihr Verein auf den Tag genau 17 Jahre später hops geht, ahnt niemand. Es ist inzwischen dunkel geworden. Trotzdem strahlen die Fans.

Oliver Zehe

### WAS MACHT EIGENTLICH OTMAR LUDWIG?

„Kassel hatte das dankbarste Publikum, die absolut besten Fans ... das ist eine richtige Fußballstadt“, schwärmt Otmar Ludwig heute über seine Zeit beim KSV Hessen Kassel. Es sei auch mit die beste Mannschaft



1980 Foto: Archiv

gewesen, mit der er in der Saison 1980/81 in der 2. Bundesliga Süd spielte und in 25 Spielen 15 Tore schoss. Dennoch blieb es für ihn bei einer Saison in Kassel, da der

Vorstand aufgrund des Ansturms von 13.000 Zuschauern pro Spiel, die vereinbarte Zuschauerbeteiligung für die Spieler kürzen wollte, was er nicht akzeptierte. Die hohe Torquote war für den Mittelstürmer nichts besonderes, noch heute rangiert Otmar Ludwig in der ewigen Rekord-Torjägerliste der 2. Bundesliga mit 108 Toren in 261 Spielen

auf Platz 11. Dabei spielte der im April 1951 in Kriegsfeld geborene Pfälzer nach der Zeit in seinem Jugendverein FV Kriegsfeld in der 2. Liga beim SV Alsenborn, zwei Jahre beim FC Homburg, vier Jahre bei Fortuna Köln, ein Jahr beim Freiburger FC und nach dem KSV Hessen Kassel noch zwei Jahre beim SC Freiburg. Es folgte noch ein halbes Jahr beim niedersächsischen Verbandsligisten VfL Herzlake, bevor er in die Schweiz zog, wo er eine zweijährige Ausbildung

zum Diplom-Tennistrainer machte. Zurück in Deutschland übernahm er in Köln eine Tennishalle und war Tennistrainer in verschiedenen Vereinen. Zudem machte er auch die A-Lizenz als Fußballtrainer und trainierte für ein Jahr die Amateure von Fortuna Köln. Nach zehn Jahren gab Otmar Ludwig die Tennishalle auf und betreibt heute ein Sportgeschäft in der Südstadt Kölns.

www.sportausstattung-ludwig.de

Tim Siebrecht

**VOLKSWAGEN Coaching**

Mit uns bleiben Sie am Ball.  
Ihr kompetenter Partner in Sachen Qualifizierung.

Volkswagen Coaching GmbH Herr Wisnki  
Niederlassung Kassel T +49 (561) 4 90 12 52  
Postfach 1451 F +49 (561) 4 90 38 94  
34219 Baunatal w.k.wisnki@volkswagen.de

damit jeder weiss, wo man steht!

der\_Löwen\_ausstatter

Erhältlich im Fanmobil vor dem Auestadion, in der Geschäftsstelle des KSV Hessen in der Frankfurter Strasse, bei Sport Brück am Leipziger Platz und unter [www.ksv-hessen.de](http://www.ksv-hessen.de)

**Adolf Christ Verlag**  
Tel. 069-7 10 09-0  
Fax 069-7 10 09-192

Nummer gesucht und nicht gefunden? Meerschwein haben Sie mit DasÖrtliche.

Ohne Ö fehlt Dir was.

Heinrich *Seit 1886*  
**HARTLEB**  
Inlands-, Auslands-, Übersee-Umzüge und Lagerung

**DMS** Umzüge zum Festpreis  
Deutsche Möbelspezialisten

**tuv**

Vertrauen Sie den Profis

Wir erledigen Ihren Umzug inkl. Küchenmontagen

Umzüge, Lagerung, Verzollung, Kunst- und Computertransporte, Objektumzüge, Klaviertransporte

Im Güterbahnhof Niederzwehren · 34134 Kassel  
fon: +49 (0) 561 / 47 25 97 oder +49 (0) 561 / 47 25 69  
fax: +49 (0) 561 / 47 33 90  
mail: [info@umzug-hartlieb.de](mailto:info@umzug-hartlieb.de) · [www.umzug-hartlieb.de](http://www.umzug-hartlieb.de)

Die ganze Region mit einem Griff!  
Regionales - Veranstaltungskalender - Sport - Medien  
Verbrauchertipps - Wohnen - Karriere - Mobilität  
Lifestyle - Gewinnspiele - Familie, Fit & Fun

**paperoni**  
Verbreitungsgebiet

... jeden Freitag neu  
... in ca. 1.400 Geschäften  
... für Sie kostenlos zum Mitnehmen  
... und tagesaktuell im Internet

Was können wir noch für Sie tun?  
DIVA Medien & Marketing GmbH  
Sickingenstr. 6-8 · 34117 Kassel  
Tel.: 05 61 / 729 33 -20 · Fax: -29  
[www.paperoni.de](http://www.paperoni.de)

TIPPS

Tipprunde Auestadion

Doppeltipp

Diese Ausgabe des Hessenlöwen ist eine Doppelausgabe. Also haben heute aller Tipper die Chance, zweimal daneben zu liegen! Nur Clara wagt es, gegen die Amateure der Frankfurter Eintracht ein Unentschieden zu tippen. Hoffentlich behalten aber diesmal endlich mal unsere Siegtipper recht.

Fotos: T. Siebrecht



Thorsten Schönewald tippt

KSV – Eintracht Am. 5:1  
KSV – SV Erzhausen 2:1

Heimat im Auestadion:  
Gegengerade



Semira Weldai (li.) tippt

KSV – Eintracht 2:1  
KSV – SV Erzhausen 2:1  
Betül Ersoy tippt

KSV – Eintracht Am. 1:1  
KSV – SV Erzhausen 2:1



Stephan Heller tippt

KSV – Eintracht Am. 2:1  
KSV – SV Erzhausen 2:2

Heimat im Auestadion:  
Haupttribüne



Dominik Bode tippt

KSV – Eintracht Am. 1:0  
KSV – SV Erzhausen 3:1

Heimat im Auestadion:  
Tartanbahn vor der Haupttribüne



Rainer Sandrock tippt

KSV – Eintracht Am. 3:1  
KSV – SV Erzhausen 2:2

Heimat im Auestadion:  
Kassenhäuschen vor der Haupttribüne



Volker Homburg tippt

KSV – Eintracht Am. 1:0  
KSV – SV Erzhausen 2:1

Heimat im Auestadion:  
Gegengerade



Nadine Sandrock tippt

KSV – Eintracht Am. 3:0  
KSV – SV Erzhausen 2:1

Heimat im Auestadion:  
Kassenhäuschen vor der Haupttribüne



Heinrich Stoller tippt

KSV – Eintracht Am. 2:1  
KSV – SV Erzhausen 3:0

Heimat im Auestadion:  
Haupttribüne



Martina Facca tippt

KSV – Eintracht Am. 3:0  
KSV – SV Erzhausen 2:1

Heimat im Auestadion:  
Nordtribüne



Peter Velhorn tippt

KSV – Eintracht Am. 2:1  
KSV – SV Erzhausen 0:0

Heimat im Auestadion:  
Ehrenplätze auf der Haupttribüne



Götz Giesemann tippt

KSV – SGE (A) 2:1  
KSV – SVE 3:0

Heimat im Auestadion:  
Haupttribüne



**al secco GmbH & Co.KG**

Herr Gerd Himmelmann  
Quenteler Weg 14  
34298 Helsa  
Telefon: 05602-919327  
Telefax: 05602-919327  
http://www.alsecco.com

**Lokus Pokus**

Herr Linus Borgolte  
Goethestraße 30  
34119 Kassel  
Telefon: 0561-7394433  
Telefax: 0561-7394432  
http://www.lokuspokus.de

**Rogowski Holzhandlung Bauelemente**

Herr Gerhard Rogowski  
Mündener Strasse 9, 34123 Kassel  
Telefon: 0561-524086, Fax: 0561-527325  
http://www.rogowski-holzhandlung.de

**Volkswagen Coaching GmbH**

Herr Dr. Michael Lacher  
Niederlassung Kassel  
Postfach 4056, 34219 Baunatal  
Telefon: 0561-4902427 Fax: 0561-4903894  
http://www.volkswagen.de

**ASB**

Erzberger Straße 18  
34117 Kassel  
Telefon: 0561-72800-0  
Telefax: 0561-72800-60  
http://www.asbkassel.de

**Martens & Prah**

Herr Stefan Sotzek  
Credestraße 5  
34123 Kassel  
Telefon: 0561-4759680  
Telefax: 0561-47596820  
http://www.martens-prahl-kassel.de

**RSE Planungsgesellschaft mbH**

Herr Herbert Engelhard  
Heinrich-Hertz-Straße 1, 34123 Kassel  
Tel.: 0561-58908-0, Fax: 0561-58908-88  
http://www.rse-ref.de

**Walter Fenster**

Herr Dr. Frank Walter  
Tehodor-Haubach-Straße 11  
34132 Kassel  
Telefon: 0561 /94099-0  
Telefax: 0561 /94099-22  
http://www.walter-fenster.de

**Creditreform Kassel**

Dr. Thomas Schlegel  
Hedwigstraße 16  
34117 Kassel  
Telefon: 0561-7845630  
Telefax: 0561-7390053  
http://www.creditreform-kassel.de

KSV Hessen Kassel

## Förderkreis-Partner

In der Gemeinschaft ist man stark und diese Stärke ist die Basis des KSV Hessen Kassel. Im Förderkreis schließen sich regionale und lokale Unternehmen zusammen, um gemeinsam unseren Verein stark zu machen. Und ein nettes Gespräch bei einem Kasseler Premium Pils hat schon so manches Geschäft in die Wege geleitet ... Ein auf das VIP-Angebot ausgerichtete Werbeengagement für regionale und lokale Unternehmen.

Der Förderkreis ist ein ideales Umfeld für Business to Business Kontakte.

Wann dürfen wir Sie als Partner des KSV Hessen Kassel begrüßen? Für weitere, detaillierte Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Per E-Mail an [marketing@ksv-hessen.de](mailto:marketing@ksv-hessen.de) oder telefonisch unter 0561-28610873.

**Düsseldorfer Hof**

Herr Costa Vick  
Zwerener Weg 6-8  
34121 Kassel  
Telefon: 0561-22176  
Telefax: 0561-22101  
http://www.duesseldorfer-hof.de

**Rechtsanwälte Striegel**

Herr Albrecht Striegel  
Christophstraße 18  
34123 Kassel  
Telefon: 0561-570850  
Telefax: 0561-5708511  
http://www.striegel-rechtsanwaelte.de

**Sport Brück**

Herr Holger Brück  
Dormannweg 3  
34123 Kassel  
Telefon: 0561-571211  
Telefax: 0561-528901

**Fleischerei Rohde**

Frankfurter Straße 67  
34121 Kassel  
Telefon: 0561-200680  
Telefax: 0561-2006820  
http://www.shop-rohde.de

**Fliesen Pontius**

Herr Mirco Pontius  
Falkenweg 4  
34289 Zierenberg  
Telefon: 05606-534254  
Telefax: 05606-534255

**Rehamed**

Herr Karl Seifert  
Wilhelmshöher Allee 302a  
34131 Kassel  
Telefon: 0561-313155  
Telefax: 0561-313156  
http://www.rehamed.com

**Sto AG**

Herr Ortwin Schmidt  
Ellenbacher Straße 11  
34123 Kassel  
Telefon: 0561-815612  
Telefax: 0561-815625  
http://www.stoeu.com

**Hotel Papen Anne**

Herr Rubel  
Wolfhager Straße 425  
34128 Kassel  
Telefon: 0561-63094  
Telefax: 0561-69295  
http://www.papen-aenne.de

**Gebäudereinigung Richter**

Bernd Schmitt - Christian Schmidt  
Werner-Bosch-Str. 3, 34266 Niestetal  
Telefon: 0561 /95233-0/Fax: 95233-25  
http://www.gbr-richter.de

**Reisebüro Stöter GmbH**

Herr Werner Stöter  
Poststraße 1  
34117 Kassel  
Telefon: 0561 /102745  
Telefax: 0561 /15401  
http://www.reisebuero-stoeter.de

**Trillhof Handelsgesellschaft mbH**

Herr Mathias Hartmann  
Holländische Straße 213, 34127 Kassel  
Tel.: 0561-98394-34, Fax: 0561-98394-40  
http://www.trillhof.de

**Rampenlicht**

Herr Götz Ohlendorf  
Mauerstraße 11  
34117 Kassel  
Telefon: 0561-981880  
Telefax: 0561-9818888  
http://www.rampenlicht.de

**Herby's Fahrschule**

Herr Herbert Griesel  
Wesertor 21  
34125 Kassel  
Telefon: 0561-871064  
Telefax: 0561-9878711  
http://www.herbys-fahrschule.de

**Zum Lichtenhainer**

Frau Uta Engling und Herr Michael Müller  
Elfbuchenstraße 4  
34119 Kassel  
Telefon: 0561-13046

# KSV - unser Verein BARMER - unser Job

## Deutschland bewegt sich!

**BARMER**  
Deutschlands größte Krankenkasse

Thorsten Schönewolf & Thorsten Bauer  
Mitarbeiter der BARMER

Treppensteinstraße 4 • 34117 Kassel  
Telefon: 0185 00 50-0

## „Schnelle Züge brauchen gute Gleise“

Als International im Gleisbau tätiges Traditions-Unternehmen legen wir uns mächtig ins Zeug, damit höchster Laufkomfort der Bahnen gewährleistet ist. Es ist uns wichtig, dass moderne Hochgeschwindigkeits- und Güterzüge wie am Schnürchen gezogen werden. Rufen Sie uns an. Wir werden uns Ihren Problemen und Aufgaben stellen.



Martin Rose GmbH & Co. KG

Lilienthalstraße 27  
34123 Kassel

Telefon (05 61) 9 35 99-0  
Telefax (05 61) 9 35 99-35  
eMail: [Rose-Gleisbau@t-online.de](mailto:Rose-Gleisbau@t-online.de)



Wir zahlen auch, wenn kein Unfall passiert!



Die Allianz Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung leistet immer Ihre Beiträge mit Gewinnbeteiligung bekommen Sie in jedem Fall zurück. Als lebenslange Rente oder einmalige Kapitalleistung.

Von Anfang an sind Sie gegen finanzielle Folgen eines Unfalles abgesichert.

**Dietzel & Wolfram**

Generalvertretung der  
Frankfurter Versicherungs-AG  
Allianz Versicherungs-AG  
Hannoversche Straße 60  
34266 Neustadt

Tel.: (0561) 5297991  
Fax: (0561) 5297993

dietzel.wolfram@allianz.de

Wir informieren Sie gern ausführlich.

Hoffentlich Allianz versichert.



Das Telefonbuch.  
Alles in einem.

Ihr Ansprechpartner vor Ort:



**Weber & Weidemeyer**

Telefon: 7 07 17-0

www.weber-weidemeyer.de

**Riesenspaß für kleine Zwerge**

**TOYS CENTER**

Baby- Spiel + Freizeitmärkte  
Kassel • Göttingen • Mühlhausen

www.toys-center.de

II. Mannschaft

# Die „jungen Wilden“



Martin Simanowski

Foto: KSV

Die Zielvorgabe „einstelliger Tabellenplatz“ hat sich Dank der tollen Kameradschaft im Team geändert. Es gilt Platz 1. der Bezirksoberliga zu verteidigen und den Aufstieg in die Landesliga zu schaffen.

Ein Garant für den Erfolg der Zweiten sind neben den „Oldies“ unsere jungen Spieler, die alle aus der eigenen A-Jugend kommen und hervorragend in die Mannschaft integriert wurden. Nicht alle sind Stammspieler, aber gerade die aktuellen Situation zeigt, dass sich eine gute Mannschaft durch eine starke Ersatzbank auszeichnet.



Martin Wirth

Foto: KSV

Die Erste hat ihre Probleme, die sich auf die Zweite auswirken. Aber es wird nicht gejammert, wenn von „oben“ wenig kommt. Die jungen Spieler müssen ran und behaupten sich besser als gedacht!

Heute wollen wir kurz die fünf Spieler aus dem Jahrgang 1984 vorstellen, die schon im 3. Jahr im Kader der Zweiten sind, davon ein Jahr A-Jugend, und somit an zwei Aufstiegen beteiligt waren:

**Andre-Marcel Hellmund (20)**, kam in der A-Jugend zum KSV. Spielte eine gute Bezirksliga-Saison als schneller Mann auf der rechten Seite. Unterstützt seine Mitspieler immer wieder mit präzisen Flanken. Er hat die Vorbereitung in der Ersten mitgemacht. Augenblicklich ein Sorgenkind, da er durch eine Verletzung zurückgeworfen wurde.

**Jost Ludwig (20)**, ist schon vier Jahre beim KSV. Ein Antreiber im Mittelfeld, der sich durch seine Technik und ein gutes Auge auszeichnet. Er ist als Freistosspezialist immer torgefährlich und weiß seine Mitspieler in Szene zu setzen. Er entwickelt sich immer besser und gehört zu den Leistungsträgern im Team und zum Kader der Ersten.

**Martin Wirth (20)**, ebenso vier Jahre beim KSV. Er zeichnet sich durch konstant gute Abwehrarbeit aus. Ein unermüdlicher Kämpfer, der keinen Zweikampf scheut. Geht in jedes Spiel mit dem festen Willen, gewinnen zu wollen. War schon auf dem Sprung zum Oberligisten 1. FC Schwalmstadt, hat es sich aber anders überlegt. Wird gerade durch eine alte Verletzung zurückgeworfen,

**Martin Simanowski (20)**, ein zuverlässiger Defensivspieler,

der stets auf den Sprung in die Stammformation ist. Hat nach Absolvierung der Bundeswehr nun mehr Zeit und entwickelt sich stetig weiter.

Eine Auszeit nimmt sich zur Zeit **Daniel Arrich (20)**, Abwehrspieler. Auch schon vier Jahre beim KSV. Er war vor drei Jahren einer der ersten Spieler der A-Jugend, die bei der Zweiten ausgeholfen haben als Not am Mann war.

Als weiterer Spieler Jahrgang 1984 stieß letztes Jahr **Firaz Özdemir (20)** zu uns. Leider hatte er in der Vorbereitung eine schwere Verletzung und ist erst seit kurzem wieder dabei. Hoffen wir, dass er zukünftig von derartigen Verletzungen verschont bleibt.

Im nächsten Heft, zum Heimspiel gegen Buchonia Flieden, werden wir die Spieler des Jahrgangs 1985 präsentieren.

TORJÄGER

1.	Stoller	17
2.	Moskalttschuk	8
3.	Schaefer	7
	Warneke	7
5.	Latifahvas	6
	Odensaß	6
7.	Bollermann	4
	Suslik	4
9.	Krause	2
	Ludwig	2
	Penkala	2
	Schäfer	2
13.	Beyer	1
	Wirth	1

TABELLE BEZIRKSBEREITERGRUPPE 2 2004/2005

Pl.	Verein	P.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1.	KSV Hessen II	16	14	1	1	69:8	43
2.	Grebenstein	16	13	1	2	54:15	40
3.	Eintr. Vellmar	16	11	2	3	46:28	35
4.	Großalmerode	16	7	5	4	32:28	26
5.	Rothwesten	16	7	3	6	41:38	24
6.	Schauenburg	16	6	6	4	26:24	24
7.	Olympia Kassel	16	7	3	6	29:32	24
8.	Fuldabrück	16	7	2	7	37:31	23
9.	FSV Kassel	16	6	5	5	37:33	23
10.	Calden/Meimbressen	16	5	5	6	24:31	20
11.	BC Sport Kassel	16	5	3	8	32:42	18
12.	Ziegenhagen	16	4	3	9	30:46	15
13.	VfB Vikt. Bettenhsn.	16	3	3	10	31:41	12
14.	Türkgücü Kassel	16	3	3	10	12:54	12
15.	Immenhausen	16	3	2	11	13:38	11
16.	Lossetal	16	3	1	12	20:44	10

# ZEITARBEIT HAT EINEN NAMEN

## Arbeitsplätze mit Zukunft

ELEKTRIKER | ELEKTRONIKER | SCHLOSSER  
SCHWEISSER | HANDWERKLICH BEGABTE FACHHELFER



Jochen Gabriel  
Geschäftsführer

Gehen Sie mit uns neue Wege! Facharbeitern und Handwerkern aller Berufsgruppen bieten wir Arbeitsplätze mit Zukunft. Wenn Sie zu den Zuverlässigen und Engagierten gehören und entsprechend entlohnt werden möchten, sollten Sie uns schnellstens kennenlernen.



**F & G**  
PERSONALDIENST

Karhäuser Straße 1a  
34117 Kassel  
Tel. 05 61 - 739 71 20  
Fax. 05 61 - 739 71 22  
f-g.kassel@t-online.de

KASSEL | BIELEFELD | SCHÖNEBECK | BOCHUM

## Drucksachen mit Ideen

Wir erfüllen Ihre Ansprüche an die Drucksachen-Qualität, die Termine, die Preise und den Service.

Moderne Technik und erfahrene, leistungsbereite Mitarbeiter garantieren gute Leistungen zu günstigen Preisen.

Wir setzen uns dafür ein, Sie mit großer Sorgfalt zu unterstützen und zu entlasten.

- Beratung, Konzept und Entwurf
- Druckvorstufe (Text- und Bildbearbeitung)
- Druck und Verarbeitung
- Drucksachenlagerung und Bestandsführung
- Adressverwaltung
- Versandservice, auch Einzelversand
- und mehr.

Rufen Sie uns an und sagen Sie uns Ihre Wünsche.

Telefon (05 61) 9 59 25-0

## Versprochen!



## Thiele & Schwarz Druck- und Verlagshaus

Werner-Heisenberg-Straße 7  
34123 Kassel

Telefon (05 61) 9 59 25-0  
Telefax (05 61) 9 59 25-68

ISDN Win (05 61) 9 59 25-17  
ISDN Mac (05 61) 9 59 25-16

eMail info@thiele-schwarz.de  
www.thiele-schwarz.de

## SV Erzhausen

# Platz vier ist das Ziel.

Am Samstag den 20.11.04 ist mit dem SV Erzhausen der erste Gegner der Rückrunde bei uns zu Gast.

Das Hinspiel am 01.09.04 ging wie noch bekannt sein dürfte genauso verloren (mit 2:1)

lichkeit frühzeitig Weichen für eine erfolgreiche Rückrunde zu stellen und ein wenig Wiedergutmachung für die verkorkste Hinrunde zu leisten.

Doch auch so ließen die vergangenen Spiele gegen den SV



Bis auf ein paar lustige Gesichter war das letzte Spiel der Löwen gegen Erzhausen überhaupt nicht komisch. Foto: SVE

wie das ein oder andere Handy und Portemonnaie der Spieler (s. Interview rechts).

Das erste Spiel der Rückrunde bietet darüber hinaus die Mög-

Erzhausen wie etwa unser 5:4 Sieg letzte Saison in Erzhausen nichts an Spannung vermissen.

Hoffen wir also auf ein ähnlich brisantes und hochklassiges Duell mit einem glücklicheren Ende für den KSV als in den letzten beiden Spielen.



Hoffentlich ist Löwen-Kapitän Thorsten Schönewolf gegen Erzhausen wieder fit, um die gegenerischen Stürmer, wie hier im Hinspiel, am Toreschiessen zu hindern. Foto: SVE

## 3 FRAGEN AN DEN GÄSTETRAINER THOMAS EPP

Thomas, die zurückliegenden drei Duelle zwischen dem KSV Hessen und dem SV Erzhausen waren denkwürdige Spiele, wobei in den beiden Partien in 2004 Dein Team – siehe im Mai der Ausgleich in praktisch letzter Minute, womit die Aufstiegshoffnungen des KSV endgültig ad acta gelegt wurden und am 1. September der 2:1-Sieg in Erzhausen – das bessere Ende auf seiner Seite hatte. Die Löwen sind angekratzt, könnte am 20. November ein heißer Tanz für Euch im Auestadion werden, was erwartest Du?



Thomas Epp Foto: Georg Weber

Das war uns vom SV Erzhausen wirklich sehr peinlich. Zumal auch bei uns in der Kabine schon was weg gekommen war. Wir haben uns später zusammengesetzt und den Vorfall besprochen. Irgendwie war wohl in einer Nebenkabine ein Fenster defekt. Da damals grad Spargelzeit herrschte, waren hier in der Umgebung viele fremde Hilfskräfte, denn von Vereinsseite schließe ich so ein Vergehen klar aus.

Zurück zum Sport. Der Vorjahres-Vierte Erzhausen rangiert derzeit wieder auf seinem fast schon gepachteten vierten Tabellen-Rang. Wie fällt Dein Hinrunden-Fazit aus?

Wir waren bis auf Eschborn gegen die großen Gegner der Liga erfolgreich, versäumten es aber gegen Mannschaften, die in der Tabelle weiter hinten stehen, zu punkten. So haben wir besonders in Bau-natal und in Schwalmstadt leichtfertig Punkte verloren. Ansonsten müssen wir mit Platz Vier zu Frieden sein, was auch am Saisonende ein Erfolg für uns wäre. Wenn der vierte Platz natürlich gesichert scheint, fällt es oft schwer, die Motivation zu finden.

Beim Hinspiel gabs ja leider obendrein nach Spielschluß diese unschöne Geschichte, dass den Spielern des KSV Hessen Wertsachen etc. in der Kabine gestohlen wurden. Hast Du mit Abstand eine Erklärung, wie das passieren konnte?

Aufgezeichnet von Herbert Pumann

### Beratung, Verlegung und Verkauf von:

- Fliesen
- Mosaik
- Glasbausteine
- Platten
- Naturstein

## FLIESEN Pontius

Mirco Pontius | Meisterbetrieb

Falkenweg 4 | 34289 Zierenberg | Fon: 05606-53 42 54 | Fax: 05606-53 42 55



Arbeiter-Samariter-Bund  
Landesverband Hessen e.V.  
Ortsverband Kassel

Ortsverband Kassel  
Erzbergerstr. 18  
34117 Kassel

Tel.: 0561 / 7 28 00 - 0  
Fax: 0561 / 7 28 00 - 60  
mail@asb-kassel.de

Servicetelefon:  
0800 / 1 92 12 00

www.asbkassel.de

NORDHESSENS NR. 1

TAXI

TAXI CALL - CENTER KASSEL GmbH

88111 • 770066

Unser Service:

Personenbeförderung

V.I.P. - Taxi  
auf Bestellung

Stadtrundfahrten

Rund um die Uhr  
schnell und diskret



ABPIFF

### GÜNTERS GEDANKEN

Das Schlimmste  
liegt hinter uns!

„Wenn man glaubt es kann nicht mehr tiefer gehen, dann geht es doch noch weiter runter!“ Mit dieser Lebensweisheit könnte man unser letztes Heimspiel gegen Bernbach beschreiben. Tatsächlich wars das mit Abstand schlechteste Spiel seit der Neugründung und „dank“ der grotten-schlechten Leistungen in den Wochen davor, lag das Zuschauerinteresse noch unter unserem Durchschnitt in der Kreisliga ...

Ich wollte es nicht glauben, dass dieser lustlose Haufen, der jetzt dort unten auf dem Platz herumstolperte, immer noch die selben stolzen Löwen sein sollten, die sieben Monate zuvor mit 4:3 in Darmstadt gewonnen hatten. Damals träumten wir noch von der Regionalliga und nun verwandelten diese Typen alles zu Schrott, was (nicht von ihnen) in sechs Jahren zuvor mühsam aufgebaut worden war! Nicht nur unser Präsi Jens Rose war danach der Meinung, daß man ruhig auch mal verlieren kann, nur auf das WIE kommt es an. Und das WIE, das war an diesem Tage unter aller Kanone. Jemand fragte sich sogar, ob unsere Mannschaft tatsächlich vor 150 Zuschauern spielen wollte, denn wenn sie so weiter macht würde dies bald soweit sein. Ich gebe es zu: Auch ich war vor drei Wochen ziemlich wütend, aber unsere eigenen Spieler zu beschimpfen und ihnen sogar zu drohen geht doch ein paar Nummer zu weit!



Foto: M. Homburg

Eine Woche später in Wörsdorf war zwar von einer spielerischen Linie noch nicht viel zu sehen, aber wenigstens wurde von der ersten bis zur letzten Minute gekämpft! Und das war wiederum etwas, das von jedem der ca. 100 mitgereisten Fans anerkannt wurde. Ich hatte jedenfalls das positive Gefühl, unsere Spieler hatten endlich verstanden, daß die Zuschauer die in solch einer Lage mit zu einem Auswärtsspiel fahren, ihr Bestes geben, und dass sie es jetzt auch tun müssen!

Und vorige Woche dann der Beweis, daß unsere Löwen das Fußballspielen doch noch nicht verlernt haben: Die zweite Halbzeit in Vellmar war das Beste was ich seit langem gesehen haben! Und sooo schlecht war die erste Halbzeit auch nicht.

OK, eine Schwalbe macht noch keinen Sommer, aber ich bin sicher das Schlimmste liegt hinter uns! Wenn es uns bis zur Winterpause gelingt noch sechs bis acht Punkte zu holen und den Abstand zum Tabellenende vergrößern, dann können wir uns beruhigt schon ein paar Gedanken über die nächste Saison machen ...  
**RWG Günter**



Gastronomie  
ist unser Bier!

knm | www.kropf-new-media.de



# Ist Ihr Zapfhahn glücklich?

Die Kurhessische Getränke unterstützt den Geschäftserfolg der Gastronomie mit einem abgerundeten Leistungsangebot.

Schließen Sie sich uns an, unser engagiertes Team betreut Sie mit Herz und Verstand – und Ihr Zapfhahn wird glücklich!



# Ich bin ein Kasseler

Herkules – Wahrzeichen seit 1717  
Kasseler Premium Pils seit 2000



Von jedem verkauften Kasten  
Kasseler Premium Pils  
erhält die Aktion  
„Wir retten unseren Herkules“  
0,25 EUR zur Restaurierung des  
Wahrzeichens unserer Region.

Es gibt noch viel zu entdecken.  
Kasseler Premium Pils.